Österreichischer Reisebüro Verband

Herausgeber

Österreichischer Reisebüro Verband

HOFBURG Vienna, Heldenplatz
Postfach 113, 1014 Wien
Tel.: +43/1/587 36 66 24
Fax: +43/1/532 26 91
office@oerv.at
www.oerv.at

Wir danken unseren Sponsoren:

Austrian

amadeus

Europäische Reiseversicherung

Mondial Assistance

AirPlus

FAKTEN UND ZAHLEN ÖSTERREICHISCHER REISEMARKT 2009

Eine Übersicht des
Österreichischen ReisebüroVerbands (OERV)

www.oerv.at

Mit der vorliegenden Broschüre „Fakten und Zahlen österreichischer Reisemarkt 2009“ möchte der ÖRV einer breiten Öffentlichkeit die Bedeutung des nach wie vor wachsenden Tourismusmarktes verdeutlichen. Gleichzeitig sollen den im Tourismus tätigen Personen in komprimierter Form die relevanten Fakten zum Reisemarkt zur Verfügung gestellt werden.

Österreichs Reiseveranstalter und Reisebüros mit einem Gesamtumsatz von rund 3,9 Mrd. € (rund 50 % stammen aus dem Bereich Touristik/ Pauschalreise, 20-30 % Flug- und Geschäftsreisen, 20 % Incoming) tragen wesentlich zur Wertschöpfung des Tourismus am österreichischen BIP bei.

2009 wurden 17,2 Mio. Urlaubsreisen und 4,1 Mio. Geschäftsreisen durchgeführt. Bei den Haupturlaubsreisen, insbesondere ins Ausland, nahmen 27,9 % die Dienste des Reisebüros in Anspruch.

Wir freuen uns, Ihnen wieder die aktuellsten Daten zum österreichischen Reisemarkt zur Verfügung zu stellen.

Mag. Norbert Draskovits
Präsident

Dr. Walter Säckl
Generalsekretär

Besuchen Sie unsere Homepage **www.oerv.at**

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

BEMERKENSWERTE FAKTEN:

- Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft vertritt mit ihren sechs Fachverbänden über 90.000 gewerbeberechtigte Betriebe mit 242.415 Beschäftigten (das sind 7,1% aller in Österreich Beschäftigten), davon 13.546 Lehrlinge.
- Rund jeder 5. Vollarbeitsplatz wird damit durch die Tourismus- und Freizeitwirtschaft generiert. Weltweit sind 100 Millionen Beschäftigte im Tourismus tätig.
- Die erwirtschaftete direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2009 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei 42,6 Mrd. €, das sind 15,4 % des BIP. Die direkte Wertschöpfung belief sich auf 14,8 Mrd. € was einem Anteil an der Gesamtwertschöpfung des BIP von 5,3 % entspricht.
- Die Einnahmen aus dem Tourismus von Gästen aus dem Ausland betrugen im Jahr 2008 rund 16,5 Mrd. €. Nach Berechnungen der WTO war Österreich im Jahr 2008 mit rund 2.600 US-Dollar touristischer Auslandseinnahmen pro Kopf die Nr. 1 weltweit.
- Der Anteil der (Urlaubs-)Reiseausgaben am privaten Haushaltsbudget beträgt 14 % (6 % für Inlandsurlaube, 8 % für Auslandsurlaube)
- Nach dem TSA lagen 2009 lagen Gesamtausgaben der Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher bei rund 30 Milliarden Euro. Pro Urlaubstag wurden 95 €, pro Geschäftsreisetag 200 € ausgegeben.
- 2009 wurden 17,2 Mio. Urlaubsreisen durchgeführt, davon 8,2 Mio. ins Ausland und 9,0 Mio. im Inland. Von den 4,1 Mio. Geschäftsreisen fanden 52,6 % im Inland statt und 47,5 % ins Ausland
- Im Jahr 2009 wurden 32,3 Mio. Ankünfte (– 0,9 %) und 124,3 Mio. Nächtigungen (– 1,9 %) erzielt.
- 5,3 Mio. Personen der österreichischen Bevölkerung über 15 Jahre unternahmen 2009 eine Urlaubsreise.
- Von den 17,2 Mio. Urlaubsreisen waren 7,9 Mio. Kurzurlaubsreisen. Der Anteil der Kurzreisen ist von 41 % in Jahr 2003 auf 46 % im Jahr 2009 gestiegen.
- Als Destinationen liegen bei den Urlaubsreisen Italien und bei den Geschäftsreisen Deutschland an erster Stelle.

Quelle: Statistik Austria, WKO

DIE 10 BELIEBTESTEN REISEZIELE WELTWEIT

Besucher im Jahr in Mio.	2008	2009	+/-%
Frankreich	79,4	73,2	-7,8
USA	58,7	55,0	-6,3
Spanien	57,4	52,0	-9,4
China	53,0	50,5	-4,7
Italien	42,8	43,0	+0,5
Großbritannien	30,5	29,5	-3,3
Türkei	27,0	27,4	+1,5
Deutschland	24,9	24,2	-2,8
Österreich	21,9	21,3	-2,7
Mexiko	22,9	21,1	-7,9

Im Jahr 2009 wurden weltweit insgesamt 880 Millionen (2008: 920 Millionen) internationale touristische Ankünfte gezählt. Das entspricht einem Rückgang von 4,3 Prozent gegenüber 2008. Österreich rangierte auf Platz 9.

Quelle: Deutscher Reisebüroverband

ÜBERNACHTUNGEN IN ÖSTERREICH

Übernachtungen gesamt: 124,3 Mio., davon 25,6 Mio. vermittelte Nächtigungen durch Österreichs Incomingbüros

Übernachtungen in Mio.	2008	2009	+/-%
inländischer Gäste	33,9	34,4	+1,66
ausländischer Gäste	92,8	89,86	-3,20

ÜBERNACHTUNGEN IN ÖSTERREICH NACH HERKUNFTSLÄNDER IN MIO.

Herkunftsland	2008	2009	+/-%
Deutschland	50,12	48,85	-2,6
Niederlande	9,54	9,45	-1,2
Schweiz	3,56	3,64	+2,2
Großbritannien	3,91	3,26	-16,7
Italien	2,97	3,01	+1,2
Belgien	2,56	2,53	-1,3
Tschechien	1,77	1,95	+9,9
Frankreich	1,73	1,74	+0,3
Dänemark	1,52	1,50	-1,4
Ungarn	1,64	1,50	-8,7

Quelle: WKO, „Tourismus in Zahlen“

DIE 10 BELIEBTESTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN ÖSTERREICHS

Sehenswürdigkeit	Besucher 2009	+/-%
Schloss Schönbrunn	2.467.000	-4,4
Tiergarten Schönbrunn	2.183.000	-15,6
Festung Hohensalzburg	857.096	-7,8
Großglockner Hochalpenstraße	832.741	+1,6
Grazer Schlossberg	730.499	-3,1
Swarovski Kristallwelten Wattens	700.000	-2,8
Riesenrad	640.000	-3,0
Albertina	630.000	-35,8
Hofburg/Kaiserappartements/ Sisi Museum/Silberkammer	586.000	-7,3
Kunsthistorisches Museum	582.000	+6,5

DIE GRÖSSTEN ÖRV INCOMINGBÜROS ÖSTERREICH

- Eurotours
- Mondial
- Kuoni
- TUI Incoming
- Pegasus
- Welcome Touristic - Columbus
- Vorderegger Reisen

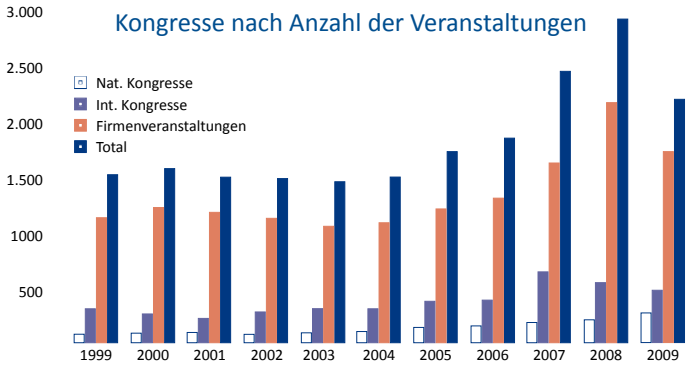
DIE GRÖSSTEN KONGRESSREISEBÜROS ÖSTERREICH

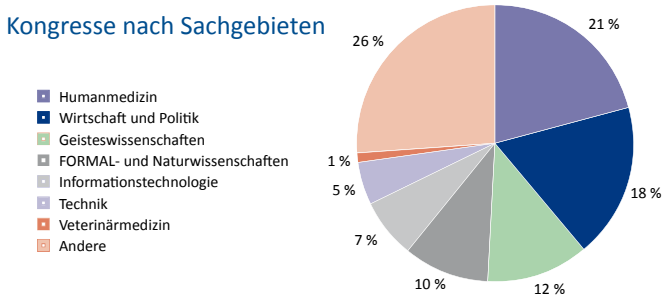
- Mondial
- Austropa Interconvention - Verkehrsbüro
- AHR
- Kuoni
- DM&C

Quelle: Institut für Tourismus und Freizeitwirtschaft, Wien Tourismus

KONGRESSTOURISMUS WIEN

Im Jahr 2009 haben 2.569 Kongresse und Firmenveranstaltungen insgesamt 1.372.884 Nächtigungen und eine landesweite Wertschöpfung von 736,10 Millionen Euro induziert. Im Vergleich zu 2008 ist aufgrund eines signifikanten Rückganges der Firmenveranstaltungen die Anzahl der Veranstaltungen mit insgesamt 21 % rückläufig. Die gesamte Tagungsindustrie kann hinsichtlich Nächtigungen im Jahr 2009 insgesamt einen Zuwachs von 8,8 % verzeichnen (wissenschaftliche Kongresse +17,0 %, Firmenveranstaltungen -17,8 %). Das Teilsegment wissenschaftliche Kongresse hatte 2009 einen Anteil von 11,5 % am Gesamtnächtigungsaufkommen in Wien. Die von Kongressen und Firmenveranstaltungen im Jahr 2009 insgesamt induzierten fiskalischen Effekte liegen mit 202,80 Millionen Euro um 12 % über dem Vorjahreswert. Wien profitiert mit insgesamt 24,55 Millionen Euro von nationalen und internationalen Kongressen bzw. Firmenveranstaltungen. Die internationalen Kongresse erreichen im Jahr 2009 einen Anteil von 75% am Gesamtnächtigungsaufkommen der Tagungsindustrie. Die Wiener Tagungsindustrie hat 2009 insgesamt 14.548 Ganzjahresarbeitsplätze gesichert.





Quelle: Wiener Tagungsstatistik

FLUGVERKEHR IN DEN BUNDESLÄNDERN ÖSTERREICHS

Passagiere (gesamt)	2009	+/-%
Flughafen Salzburg	1.552.154	-14,23
Flughafen Innsbruck	956.972	-1,29
Flughafen Graz	948.590	-5,92
Flughafen Linz	682.945	-14,97
Flughafen Klagenfurt	410.512	-4,50

Quelle: Vienna Airport , Bundesländerflughäfen

FLUGVERKEHR FLUGHAFEN WIEN

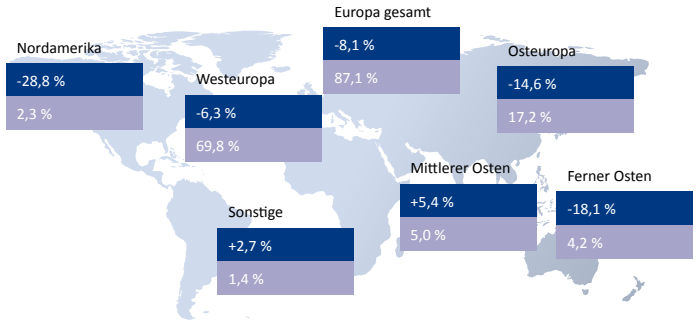
	2009	+/-%
Passagiere (gesamt)	18.114.103	-8,3
Transfer Passagiere	5.450.308	-8,2
Flugbewegungen	243.430	-8,6
MTOW (in Tonnen)	7.255.079	-7,1
Fracht inkl. Trucking (in Tonnen)	254.006	-5,2

Quelle: Vienna Airport

FLUGVERKEHR FLUGHAFEN WIEN PASSAGIERAUFKOMMEN LINIE ABFLIEGENDE PASSAGIERE

Osteuropa (Passagierstärkste Destinationen)	2009	+/-%
Moskau	181.855	-0,4
Bukarest	156.676	-17,9
Sofia	121.347	-21,3
Westeuropa (Passagierstärkste Destinationen)		
London	440.154	+6,9
Frankfurt	438.439	-0,6
Zürich	378.213	+4,8
Langstrecke (Passagierstärkste Destinationen)		
Bangkok	110.455	+1,3
New York	77.919	+17,2
Tokio	76.323	-6,5

FLUGVERKEHR FLUGHAFEN WIEN LINIENVERKEHR - PASSAGIERE



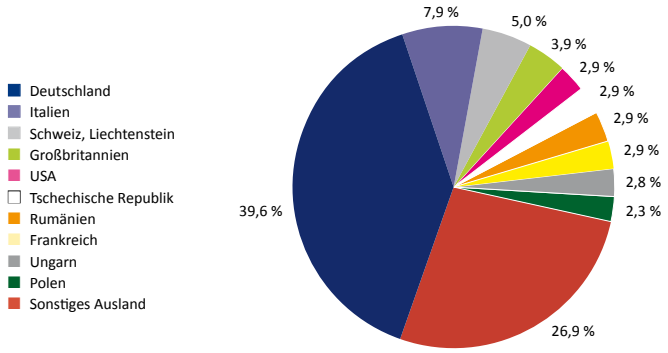
Quelle: Vienna Airport

GESCHÄFTSREISEVERKEHR

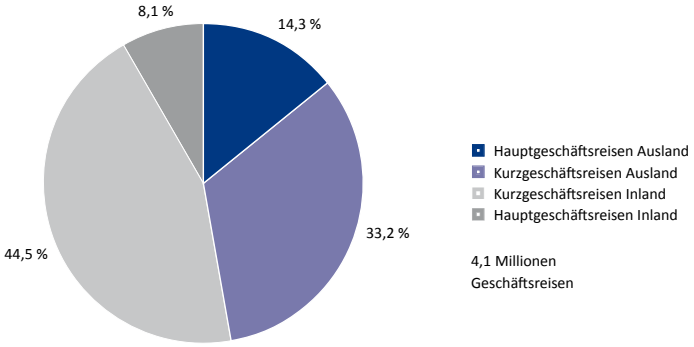
- Insgesamt unternahmen 1,1 Mio. Personen der österreichischen Bevölkerung (ab 15 Jahren) im Jahr 2009 zumindest eine Geschäftsreise im In- oder ins Ausland. Das entspricht einer Geschäftsreiseintensität von 16,2 %.
- Insgesamt wurden im Jahr 2009 4,1 Mio. Geschäftsreisen unternommen, das entspricht einer Abnahme von 12,8 % im Vergleich zum Jahr 2008.
- Die stärksten Geschäftsreisemonate im Jahr 2009 waren Februar und März.
- Etwas mehr als die Hälfte der Geschäftsreisen (52,6 %) fanden im Inland statt; und 77,6 % der Geschäftsreisen dauerten nicht länger als drei Nächtigungen.
- Insgesamt war bei den Geschäftsreisen der Pkw das wichtigste Verkehrsmittel (53,6 %), gefolgt vom Flugzeug (26,9 %).

GESCHÄFTSREISEN-DESTINATIONEN

DIE 10 WICHTIGSTEN AUSLANDSDESTINATIONEN BEI DIENST- UND GESCHÄFTSREISEN 2009



Häufigkeit und Dauer von Geschäftsreisen



DIE GRÖSSTEN GESCHÄFTSREISEBÜROS ÖSTERREICHS

- Verkehrsbüro Business Travel
- Carlson Wagonlit Travel
- American Express Reisebüro
- Business Travel Unlimited
- Hogg Robinson Austria
- FCm - Columbus
- BCD Travel

Quelle: Statistik Austria

Quelle: Statistik Austria

BELIEBTESTE URLAUBSZIELE DER ÖSTERREICHER IN 1.000
(KURZ- UND HAUPTURLAUBSREISEN)

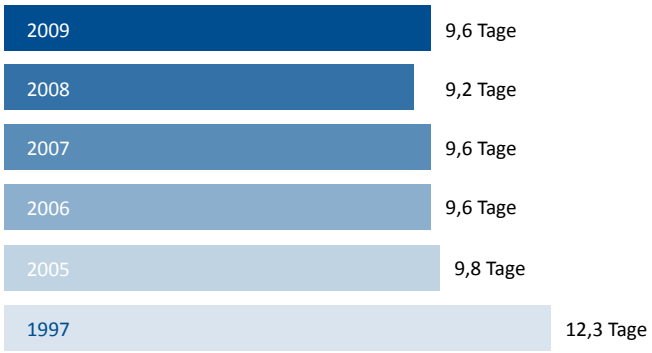
Destinationen 2009	in 1.000	+/-%
Italien	1.740,0	+8,4
Deutschland	1.093,6	+3,5
Kroatien	894,0	+23,4
Spanien	451,6	+4,7
Griechenland	392,9	+15,5
Ungarn	379,0	+21,9
Türkei	322,8	+22,1
Afrika	125,5	-3,0
Ägypten	182,1	-17,8
USA	146,1	+27,4
Zentral- und Südamerika	65,2	-31,4
Australien	4,3	-37,7
China	27,0	+13,0
sonstige asiatische Staaten	190,7	-6,9
Ausland gesamt	8.178	+9,5
Inland gesamt	9.018	+13,3

Durchschnittliche Dauer Auslandsurlaub (ab 4 Übernachtungen) 9,6 Tage

Quelle: Statistik Austria

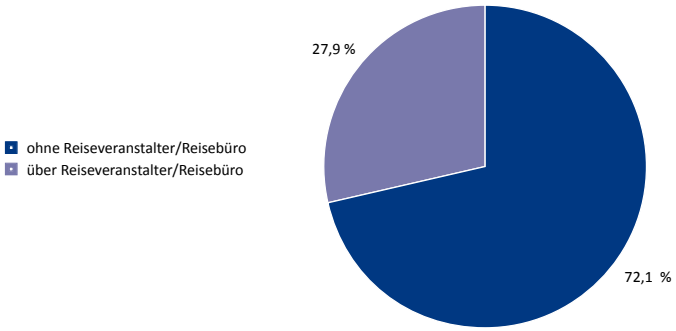
DURCHSCHNITTLICHE URLAUBSDAUER (AB 4 ÜBERNACHTUNGEN)

Die durchschnittliche Länge einer Urlaubsreise hat sich in den vergangenen 12 Jahren um ca. 2,7 Tage verkürzt.



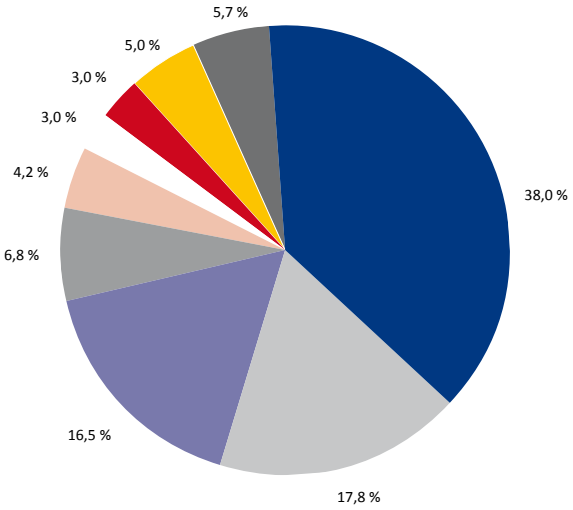
ALLE URLAUBSREISEN DER ÖSTERREICHER: WO WIRD GEBUCHT?

Urlaubsreisen (In- & Ausland) ab fünf Tagen Dauer in Prozent



Quelle: Statistik Austria

GRÖSSTE REISEVERANSTALTER 2009 NACH UMSATZ

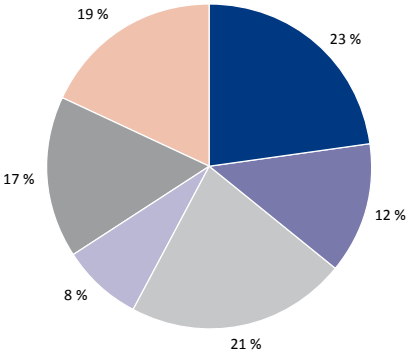


- TUI Österreich (TUI, Gulet, Delphin, Terra)
- REWE Austria (ITS Billa, Jahn, DERTOUR, Meier´s WR)
- Thomas Cook (Neckermann)
- FTI Austria
- VB - Ruefa Reisen GesmbH
- Jumbo
- Bentour
- Alltours
- Sonstige

Quelle: ÖRV

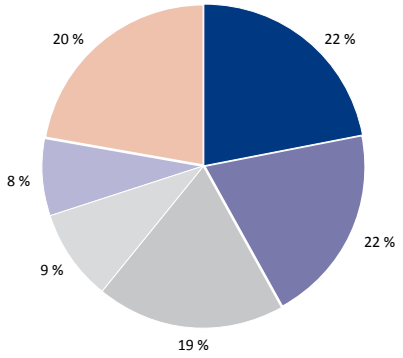
REISEBÜROS IN ÖSTERREICH NACH ANZAHL DER STANDORTE

- Travel Star
- Österreichisches Verkehrsbüro Ruefa Reisen
- Kuoni, Geo Reisen, Gruber Reisen, Raiffeisen Reisen, ÖAMTC
- TUI Reisecenter
- Diverse RB-Gruppen: u.a. Sabtours, Gullivers, Springer, RB am Bhf.
- Sonstige freie Reisebüros



REISEBÜROS IN ÖSTERREICH NACH UMSATZ

- Travel Star
- ÖVB & Ruefa Reisen
- Kuoni, Gruber Reisen Geo Reisen, Raiffeisen Reisen
- Kuoni Franchise
- TUI Reisecenter
- Sonstige



Gemäß WKO gibt es in Österreich 2.092 Reisebüroberechtigungen nach Betriebsstätten, davon erzielten 1.120 touristische Reisebüros einen Gesamtumsatz von 1,9 Mrd. €. 227 Reisebüros verfügen über eine IATA Agenturberechtigung. Österreichs Reisebüros und Reiseveranstalter beschäftigen rund 10.000 unselbständig Beschäftigte, davon 249 Reisebüroassistenten (Lehrlinge).

Quelle: ÖRV

KREUZFAHRTMARKT ÖSTERREICH

2009 buchten 93.909 Österreicher eine Seereise. Dies bedeutet gegenüber 2008 eine Steigerung von 16 %. Der Umsatz stieg im selben Zeitraum auf 83,83 Millionen Euro, ein Plus von 22,9 %. Immer mehr Familien und junge Menschen können für diese einzigartige Form eines abwechslungsreichen Urlaubs inklusive Unterhaltung und mit einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis gewonnen werden. Destinationsmäßig liegen nach wie vor die Mittelmeerkreuzfahrten an der Spitze, gleichzeitig wachsen aber auch die Kreuzfahrten im Norden Europas im zweistelligen Bereich.

Hochseekreuzfahrten	
Passagiere gesamt	93.909
Preis durchschnittlich in EUR	1.150
Reisedauer in Tagen	9,7
Fluss-Kreuzfahrten	
Passagiere gesamt	5.900
Preis durschnittlich in EUR	1.180
Reisedauer in Tagen	7,76

VERKEHRSLEISTUNG DER EISENBAHNEN IN ÖSTERREICH IN MIO.

	2008	2009	+/-%
Passagiere gesamt	208	206	-1,0
Nahverkehr Schiene	175	173	-1,1
Fernverkehr Schiene	33	33	0

Dabei wurden 10.780 Mio. Personenkilometer zurückgelegt

ORDENTLICHE MITGLIEDER IM ÖRV

Adria Krebs
AIDA Cruises
Alltours Flugreisen
American Express Reisebüro
Atlantis Flugreisen
Bentour
Biblische Reisen
Blaguss Touristik
Bluebird Travel
Botros Tours
BTU business travel unlimited
Caravelle Seereisen
Carlson Wagonlit Travel
Cedok Reisebüro
CHS Tour Services
Columbus Ihr Reisebüro
Dertour Austria
e+o meeting, event & travel
einfachreisen
Euronet Travel
Eurotours
FTI Frosch Touristik
Gärtner Reisen B. Wright
GEO Reisen Incentive & Marketing
Graz Tourismus und Stadtmarketing
Gruber Touristik
Hogg Robinson Austria
Hogger Marazeck Busreisen
Imperial Connection Beck
Interhome
Italian Travel Service
Jedek Reisen
Jetway Reisen
Jumbo Touristik
Kratschmar Reisen
Loacker Tours
Lüftner Reisen
Magic Life
Meerblick Reisen
Miki Travel Agency
Mondial
MSC Kreuzfahrten
Mürztaler VerkehrsGesmbH
NetHotels
ÖAMTC Reisebüro
Optimal Reisen RCC
Österreichisches Verkehrsbüro
PDM Touristik
Pegasus Incoming
Prima Reisen
Raiffeisen Reisebüro
Rail Tours Touristik
Reisebüro Amadeus
Reisebüro Dkfm. Edward Gordon
Reisebüro Kuoni
Reisebüro Mondial
Reisebüro Stranger
Reisebüro Zuklin
Reisebüros am Bahnhof
Reisestudio Ikarus
Reisewelt
Rewe Austria Touristik
Sabtours Touristik
Salzburg Panorama Tours & Travel
SCK Slowakisches Reisebüro
Seniorenreisen
Servus Amigo Reisebüro
Sparkassen Reisebüro
STA Travel
Stafa Reisen
Tai Pan Touristik
Thomas Cook Austria
Transhotel Global
Travel m.a.x.x.
Travelfürst
TRAVELStar
TUI Österreich
TUI Reisecenter
Vienna Inter. Hotelmanagement
Vorderegger
Young Austria

Qulle: Statistik Austria, ÖRV, ÖBB

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER IM ÖRV

ABTA
Ägyptisches Fremdenverkehrsamt
Air France
Airplus Air Travel Card
Alaska Peru Tours
Altenthaler
Amadeus Austria Marketing
Atlas Reiseagentur
Austrian Airlines
Auto Erhart
AVIS
Bergbahn Aktienges. Kitzbühel
British Airways
Business Rent a Car
Care Consult
Casinos Austria
Costa Kreuzfahrten
Cover Direct
Cyprus Airways
Data Systems Austria
DB Vertrieb
Deutsche Lufthansa
Deutsche Zentrale für Tourismus
Emirates
Europäische Reiseversicherung
Flughafen Wien
Fremdenverkehrsamt Malta
Griechische Zentrale für Tourismus
Groundline
Hertz Autovermietung
Hofburg Vienna
Holiday Autos
Holiday Schiffahrt Gmeiner
Iberia
Intern. Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien
Intern. Flugrettungsdienst Austria
Italienische Zentrale für Tourismus
KLM Royal Dutch Airlines
Kroatische Zentrale für Tourismus
Lauda Air Luftfahrt GmbH
Manstein Zeitschriftenverlag
Mondial Assistance
OAFA Ärzteflugambulanz
ÖBB Personenverkehr
oruvision
Österreichische Hoteliervereinigung
Österreich-Werbung
Partners Software
Polnisches Fremdenverkehrsamt
Portugiesisches Touristikzentrum
Profi Reisen Verlag
Reed Messe Salzburg
Salzburg Airport W.A.Mozart
Salzburger Land Tourismus
Scandinavian Airlines
Schloss Schönbrunn
Sepp Enzinger
SIXT GmbH
Slowenisches Tourismusbüro
Studiosus Reisen München
Swiss International Airlines
T.A.I.
TAM Linhas Aeras
Thailändisches FVA
TRAVCO Group
Traveltainment
Traviaustria
TTC - Travel Training Center
Tunesisches Fremdenverkehrsamt
Vienna Sightseeing Tours
Vorarlberg Tourismus
Wiener Städtische Versicherung
Wiener Tourismusverband
Wirtschaftskammer NÖ - Fachgruppe Reisebüros
Wirtschaftskammer OÖ - Fachgruppe Reisebüros
Zypern Tourismus

ALLGEMEINES ZUM ÖRV

Der Österreichische Reisebüroverband ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. 417 Reisebüro-Filialen und 76 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus sind ÖRV Mitglieder. Etwa 80 % der Gesamtumsätze der österreichischen Reisebüros und Veranstalter werden von Mitgliedsunternehmen des ÖRV erwirtschaftet.

- Reisebüros und Reiseveranstalter (ordentliche Mitglieder)
- Hotels, Fluggesellschaften, Autovermieter, Reedereien, GDS-Unternehmen, Reiseversicherer, Fremdenverkehrsämter, Bahnen, Reiseunternehmen im Ausland und andere ausserordentliche Mitglieder

Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen.

Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich und engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände und die Europagremien in Brüssel.

Der ÖRV macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst.

Mag. Norbert Draskovits, Präsident

Dr. Walter Säckl, Generalsekretär

www.oerv.at